

Wie können wir helfen? - NetzwerkHilfe

Von der Kammer zur Stube ... die Kleiderstube Lambsheim nahm ihren Anfang 2015, als Flüchtlinge mit nichts weiter als einer Plastiktüte an unseren Bahnhöfen ankamen. Aus dieser Erstversorgung hat sich die **Kleiderstube** entwickelt, die heute ein nachhaltiges Angebot qualitativ hochwertiger Waren anbietet.



Durchschnittlich kauft jeder Bürger im Jahr 60 Kleidungsstücke. Schwer vorstellbar, dass sie alle getragen werden bzw. die Kleiderschränke auf Dauer groß genug sind. **Fast Fashion** nennt sich der Trend, der qualitativ minderwertige Waren immer schneller an den Kunden bringt und wie vermutet belegen Studien, dass 20% nicht 1x getragen werden.

80 % der weltweit anfallenden Altkleider werden zudem verbrannt und beim **Recycling** handelt es sich meist um **Downcycling**, d.h., aus dem Abendkleid wird ein Putzlappen und kein neues Kleid.

Second Hand heißt daher die Devise beim Team von Edgar Hiersekorn. *Jeden Donnerstag, von 17-18 Uhr, nehmen sie Kleiderspenden entgegen.* 5 – 8 Bürger bringen 2 – 3 Tüten oder Säcke mit Kleidung, Schuhen, Bettwäsche, etc. nach **Lambsheim**. Das Team beurteilt Zustand und Tragbarkeit, sortiert nach Nutzung und Größen und räumt die Stücke ein. Nur die guten kommen „ins Töpfchen“ und werden zum Verkauf angeboten. Gegen einen kleinen Obolus werden die Winter-, Herbst- und Sommerkollektionen abgegeben. *Jeden Dienstag, von 15:00 – 16:30 Uhr, ist die Stube für die Ausgabe geöffnet.*

Handtücher und gute Bettwäsche sind Dauerbrenner und zu Beginn des Winters, Jacken und Mäntel. Hingegen wird Babywäsche nur selten nachgefragt. Der dringendste Bedarf wird hier im Netzwerkkasten mitgeteilt.

Cool fände das Team es, wenn noch mehr junge Leute kämen. **Vintage** („klassisch, älter“) ist „in“ und im Grunde könnten sie sich hier für eine Modenschau einkleiden. Chic und nachhaltig!



Das Repair Café öffnet am:

So. 25. Februar ab 15:00 Uhr

Do. 14. März ab 16:30 Uhr

So. 25. März ab 15:00 Uhr

Do. 11. April ab 16:30 Uhr

- - Erfolgsgeschichte – stop - mit Wartezeiten – stop - ist zu rechnen!